Kostenlose Energieberatung in Bergkamen am 24. April

Die kostenlose Energieberatung wird auch im April wieder angeboten. Sie bietet die Möglichkeit, sich über Energieeinsparmöglichkeiten, moderne Heiztechnik, energetische Sanierung, Wärmedämmung, erneuerbare Energien sowie aktuelle Förderprogramme zu informieren.

Die Stadt Bergkamen organisiert die kostenfreie Beratung in Kooperation mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ einmal monatlich vor Ort. In der Vergangenheit wurde das Format bereits vielfach genutzt. Unter dem Motto „Nach der Energieberatung ist vor der Energieberatung“ wird das Angebot kontinuierlich fortgeführt. Die persönliche Beratung durch einen qualifizierten Energieberater liefert wertvolle Impulse zur Optimierung des eigenen Hauses.

Wer sich informieren möchte, hat die nächste Gelegenheit zur persönlichen Energieberatung:

- Datum: Freitag, 24. April 2026 (Anmeldung bis 20.04.2026)
- Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr (30-minütige Einzeltermine nach Anmeldung)
- Ort: VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden gebeten, den Fragebogen zur Energieberatung möglichst vorab auszufüllen. Dieser steht auf der Internetseite der Stadt Bergkamen sowie beim Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ bereit: https://www.bergkamen.de/files/bk/images/content/klimaschutz/smz_unna_interaktives_formular_initialberatung.pdf

Auch über den April hinaus sind bereits weitere Beratungstermine geplant: 8. Mai, 26. Juni 17. Juli und 2.

Oktober. In der Regel findet die Energieberatung einmal im Monat an einem Freitag statt.

Anmeldung und Rückfragen

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307 / 965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de

Mit der Volkshochschule Bergkamen zum Ersten oder Mittleren Schulabschluss

Die Schulabschlüsse bieten jungen Menschen wichtige Grundlagen für ihren weiteren Bildungsweg – sei es für eine berufliche Ausbildung oder den Besuch weiterführender Schulen.

Möglich ist der Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) und des Mittleren Schulabschlusses (MSA).

Die Teilnahme an den Schulabschlüssen steht sowohl Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen als auch externen Bewerberinnen und Bewerbern offen.

Die staatlich anerkannten Abendlehrgänge beginnen jeweils nach den Sommerferien und enden vor den Sommerferien des Folgejahres mit den entsprechenden zentral organisierten, standardisierten Abschlussprüfungen.

„Ein Schulabschluss ist weit mehr als ein Zeugnis“, betont Thomas Lackmann. „Er ist ein wichtiger Meilenstein im Leben und eröffnet neue Chancen – beruflich wie persönlich. Wer einen Abschluss nachholt, zeigt Mut, Ausdauer und den festen

Willen, seine Zukunft aktiv zu gestalten.“

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Herrn Thomas Lackmann, stellvertretender Leiter der Volkshochschule, Tel.: 02307/285-3012, E-Mail: t.lackmann@bergkamen.de.

Die VHS Bergkamen freut sich darauf, Sie auf Ihrem Bildungsweg zu begleiten und Ihnen dabei zu helfen, Ihre Ziele zu erreichen.

Nisbet Sedrayeva Ensemble im Trauzimmer der Marina Rünthe: Eine musikalische Reise durch Aserbaidschan und den Kaukasus



Nisbet Sedrayeva Ensemble.

Am 13. April 2026 um 20.00 Uhr verwandelt sich das Trauzimmer Marina Rünthe in einen Klangraum voller Magie und Emotionen. Das Nisbet Sedrayeva Ensemble aus Aserbaidschan präsentiert betörenden klassischen Mugham-Gesang, eine der ältesten und zugleich lebendigsten Musiktraditionen des Kaukasus.

Im Mittelpunkt steht die junge Ausnahmesängerin Nisbet Sedrayeva. Sie wird begleitet von virtuosen Musikern an traditionellen Instrumenten wie Tar, der Langhalslaute, Kamantsche, einem viersaitigen Stachelfiedel, und Nagara, einer zylindrischen Trommel. Gemeinsam verweben sie Einflüsse verschiedener Kulturen zu einer einzigartigen Klangsprache, die von Improvisation, emotionaler Tiefe und musikalischer Freiheit geprägt ist. Der Mugham gehört seit 2008 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Nisbet Sedrayeva zählt zu den führenden Stimmen ihrer Generation. Sie ist international ausgezeichnet, weltweit auf Tournee und regelmäßig auf renommierten Bühnen zu erleben. Zusammen mit ihrem Ensemble bringt sie diese faszinierende Musiktradition in authentischer Besetzung auf die Bühne des Klangkosmos NRW.

Nisbet Sadrayeva – Gesang

Rustam Muslumov – Tar

Elnur Salahov – Kamancha

Siyavush Karimov – Nagara

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Klangkosmos Weltmusik – Nisbet Sedrayeva Ensemble (Aserbaidschan)
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 13.04.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

E-Gitarre für die Band: Ein Workshop für Zusammenspiel und Groove in der Musikakademie



Mikhail Churilov. Foto: Philipp Schweer

Am Sonntag, den 26. April 2026 lädt die Musikakademie Bergkamen zu einem besonderen Intensivkurs ein. Er behandelt die Rolle der E-Gitarre in der Band und das Herz der Band-Musik: den Groove.

Kursleiter Mikhail Churilov vermittelt, wie individuelles Timing, Sound und Feeling beim Spielen in der Band mit Bass und Schlagzeug optimal zusammen wirken können.

Seine Absicht: „Mehr Spielfreude, mehr Flow – und ein Groove, der die Band wirklich verbindet!“

Die Kosten für den Workshop betragen 33 Euro. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop am Sonntag, den 26. April 2026 dauert von 16:00-18:00 Uhr. Eine eigene E-Gitarre ist mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 möglich.

ICE AGE: Die Tiere der Eiszeit erobern das Bergkamener Stadtmuseum!

Ab Sonntag, dem 19. April, wird es bitterkalt im Stadtmuseum Bergkamen, denn die Eiszeit kehrt zurück! Bis zum 31. Mai 2026 präsentiert das Museum die Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ in Kooperation mit der Firma Expo-Fauna.



Vor rund 20.000 Jahren war unsere heutige Region von einer kargen, frostigen Landschaft geprägt. Gewaltige Mammuts, anmutige Rentiere und beeindruckende Wollnashörner durchstreiften die eiszeitlichen Weiten und passten sich den extremen Lebensbedingungen an. Die Ausstellung nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise in diese längst vergangene Epoche und lässt die Tierwelt der Eiszeit lebendig werden.

Doch nicht nur die Tiere stehen im Mittelpunkt: Auch die Lebensrealität der frühen Menschen in Europa wird anschaulich dargestellt. Wie gelang es ihnen, in dieser unwirtlichen Umgebung zu überleben? Welche Fähigkeiten und Strategien entwickelten sie, um Kälte, Nahrungsknappheit und Gefahren zu trotzen? Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll, wie eng das

Leben von Mensch und Tier miteinander verbunden war und wie entscheidend Anpassungsfähigkeit und Überlebenswille für beide waren.

Besucherinnen und Besucher jeden Alters können in die Welt der Eiszeit eintauchen und dabei nicht nur staunen, sondern auch Neues lernen.

Mit Beginn der Sonderausstellung ändern sich die Öffnungszeiten des Stadtmuseums. Ab dem 22. April ist das Museum immer mittwochs bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Am Tag der Ausstellungseröffnung ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei!

Crash auf der A2: Mit Glück nur ein Totalschaden

von Andreas Milk

Was hat er denn nun genau gesagt: dass er eingeschlafen sei (im Sinne von „kurz weggenickt“) – oder, dass er geschlafen habe (im Sinne von „nicht aufgepasst“)? Um diese Frage ging es beim Strafprozess um einen Unfall auf der A2. In der Nacht zum 13. September 2025 krachte der Werner Autofahrer Lars M. (29, Name geändert) mit seinem BMW in den Toyota einer 20-jährigen Bergkamenerin. Ein Glück, dass der Frau nichts passierte. Der Toyota hatte einen Totalschaden.

Lars M. bekam eine Anklage wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs. Die Staatsanwaltschaft ging davon aus, dass

er trotz Übermüdung unterwegs war. Denn eine Beamtin der Autobahnpolizei hatte festgehalten, M. habe zu ihr gesagt, er sei „kurz eingeschlafen“. Das hat auch die Toyota-Fahrerin so verstanden. Lars M. widersprach jedoch vor Gericht. Tatsächlich habe er vor dem Zusammenstoß sein Handy in der Hand gehabt. Das habe er der Polizistin – verständlicherweise – nicht so gern beichten wollen. Drum gab er vor, dass er einen Moment nicht auf die Straße konzentriert war: eben, dass er „geschlafen“ habe.

Im Gerichtssaal zeigte er sich von dem Vorfall noch immer beeindruckt – erst recht, nachdem der Vertreter der Staatsanwaltschaft darauf hingewiesen hatte, die Toyota-Fahrerin hätte mit etwas Pech auch „tot im Graben liegen können“. M. hat sich im übrigen auf der A2 mustergültig verhalten. Sofort vergewisserte er sich, dass es der Bergkamenerin gut ging, und sicherte die Unfallstelle. Der Schaden an ihrem Toyota ist längst reguliert.

M.s Führerschein wurde nach dem Unfall sicher gestellt. Bis Ende Juni muss er nun laut Gerichtsurteil noch drauf verzichten. Und: eine Geldstrafe wird fällig. Lars M. muss 50 Tagessätze à 30 Euro zahlen.

„Next Level! 2026“ in Bergkamen: Jugendliche bringen ihre Stadt aktiv voran



Mit „Next Level! 2026“ setzt die Stadt Bergkamen erneut ein starkes Zeichen für Beteiligung, Kreativität und Mitbestimmung junger Menschen. Die Veranstaltungsreihe des Kinder- und Jugendbüros (kijub) lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Ideen einzubringen und die Zukunft der Jugendarbeit vor Ort aktiv mitzugestalten.

Innerhalb der vier Programmwochen (13.04. – 09.05.) erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Angebot, das bewusst auf Mitmachen und Ausprobieren ausgerichtet ist. Unter dem Motto, die Jugendarbeit „auf das nächste Level“ zu bringen, stehen Austausch, Inspiration und eigenständiges Engagement im Mittelpunkt. Jugendliche sind ausdrücklich dazu aufgerufen, ihre Meinungen und Wünsche zu äußern und so den Fahrplan zukünftiger Angebote in Bergkamen mitzubestimmen.

„Next Level!“ versteht sich dabei nicht nur als Veranstaltungsformat, sondern als Plattform für echte

Partizipation. In offenen Formaten, Workshops und Aktionen erhalten junge Menschen die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote der Bergkamener Jugendarbeit kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. Die Programmwochen umfassen sowohl Beiträge von Einrichtungen und Jugendverbänden als auch Angebote „von Jugendlichen für Jugendliche“.

Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten Tagen der offenen Türen: Hier präsentieren sich verschiedene Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und laden dazu ein, Einblicke zu gewinnen, Neues auszuprobieren und ins Gespräch zu kommen. Ergänzt wird das Programm durch Beteiligungsformate, die gezielt die Stimmen der jungen Generation einfangen.

Organisiert wird „Next Level! 2026“ vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, das als zentrale Anlaufstelle für junge Menschen zahlreiche Projekte, Freizeitangebote und Beteiligungsformate koordiniert. Ziel ist es, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht werden und ihnen echte Mitbestimmung ermöglichen.

„Next Level! 2026“ zeigt, wie moderne Jugendarbeit aussehen kann: offen, kreativ und partizipativ. Die Veranstaltung bietet nicht nur Raum für Begegnung und Freizeitgestaltung, sondern stärkt auch demokratische Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl – ein wichtiger Schritt in Richtung einer jugendgerechten Stadtentwicklung.

Weitere Infos zum Programm finden sich unter https://kijub-bergkamen.de/jugendliche/nl-2026

Übersicht der Termine und Angebote:

Yellowstone

- 20.04. Siebdruck // ab 10 Jahren // 14–17 Uhr
- 21.04. Graffiti und Malerei // ab 12 Jahren // 16–18 Uhr
- 22.04. Mario Kart-Turnier // ab 6 Jahren // 17–19 Uhr
- 27.04. Mini-Disco // ab 6 Jahren // 15:30–18 Uhr

Streetwork

- 16.04. Chill & Grill // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 16.04. Offener Treff (14+) // 18–20:30 Uhr (Anlaufstelle)
- 23.04. Streetball // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 23.04. Selfmade Dönertag (16+) // 18–21 Uhr (Anlaufstelle)
- 04.05. Jobcenter vor Ort (Berufsberatung) // 16–17 Uhr (Anlaufstelle)
- 07.05. Graffiti-Aktion // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 07.05. Offener Treff (14+) // 18–20:30 Uhr (Anlaufstelle)
- Jeden Dienstag: Offene Sprechzeit // 14–16 Uhr (Anlaufstelle)

Balu

- 24.04. Bunte Wiese mit tollen Bewegungsangeboten // 14–17 Uhr
- 08.05. Träumen und Gestalten // 14–17 Uhr
- Teestube der Friedenskirche: 22.04. & 29.04. Quatschen, chillen und bewegen // 17–20 Uhr

kijub – Kinder- und Jugendbüro

- 15.04. kijub-Wohnzimmer // 14:30–16:30 Uhr vor dem Rathaus
- 17.04. Kinderversammlung // 9–13 Uhr im Ratstrakt
- 18.04. Jugendfußballturnier // 13–19 Uhr in der Sporthalle am Friedrichsberg
- 06.05. kijub-Wohnzimmer // 14:30–16:30 Uhr vor dem Rathaus

Freiraum // Next-Level Abschluss

- 09.05. Abschlussevent // 15–22 Uhr

Selbsthilfegruppe „Das Leben ist Veränderung“ lädt ein

Die Selbsthilfegruppe „Das Leben ist Veränderung“ (ehemals unter dem Namen „Singen für Körper, Geist und Seele“ bekannt) lädt herzlichst zu einem gemeinsamen Singen ein. Gesungen wird unter dem Motto: Wir Singen mit Körper, Geist und Seele. Es steht die Freude an der Musik im Mittelpunkt.

Das Treffen findet am Montag, den 13. April im Elisabeth-Haus, Parkstraße 2, statt. Ab 15.00 sind alle Interessierten willkommen, um 15.30 geht es dann los mit dem Singen. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr.

Gesungen werden Volks- und Wanderlieder, bekannte Schlager in deutscher Sprache. Für jeden Geschmack ist etwas bei. In entspannter Atmosphäre geht es nicht um Perfektion, sondern um das gemeinsame Erleben und die positive Wirkung des Singens. Die Gruppe freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die Lust haben mitzusingen oder einfach zuzuhören.

Kostenlose Kreativangebote

für Kinder und Jugendliche beginnen nach den Osterferien

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren hat die Jugendkunstschule Bergkamen zusätzlich zu den regelmäßigen Kursen ein vielfältiges Angebot an kostenlosen Workshops zusammengestellt. Ermöglicht werden die Angebote durch das Landesprogramm Kulturrucksack NRW.

Der erste Kulturrucksack Workshops findet am Samstag, 18. April in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus statt. Bei der Dortmunder Künstlerin Karla Christoph können interessierte Jugendliche am ersten von insgesamt fünf Manga Workshops von 15:00 bis 18:00 Uhr teilnehmen.

Am Dienstag, 21. April beginnt in der Jugendkunstschule die Holzwerkstatt mit Hanna Rohde. An fünf Terminen können Kinder ab 10 Jahren bei der Tischlermeisterin viele Techniken rund um die Holzbearbeitung kennenlernen. Im Laufe des Kurses entstehen eigene Objekte aus Holz, die die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen können. Das Angebot macht Hanna Rohde mit jeweils fünf Terminen dreimal in diesem Jahr.

Das Kreativlabor FabLab lädt zum Tüfteln mit digitalen Medien ein. Ein junges Team erwartet an sieben Samstagen neugierige junge Menschen zum gemeinsamen kreativen Forschen mit Plotting, 3D Druck, Makey Makey, Coding und weiteren Angeboten. Das erste FabLab findet am Samstag, 09. Mai statt.

Alle Angebote des Landesförderprogramms Kulturrucksack NRW richten sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bergkamen kostenlos.

Im Verlauf des Jahres finden weitere Kulturrucksack Angebote statt. Mit dabei sind auch die Stadtbibliothek, das Stadtmuseum und das Kinder- und Jugendhaus Balu. Informationen

dazu finden Interessierte auf der Website der Jugendkunstschule unter www.jugendkunstschule.bergkamen.de oder auf Instagram.

Kursort für alle Angebote der Jugendkunstschule ist das Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307 965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung. Eine Anmeldung ist auch digital über die Website der Jugendkunstschule möglich.

Neuer Jugendbuchclub startet in der Stadtbibliothek Bergkamen



Die Stadtbibliothek Bergkamen erweitert ihr Angebot: Aus dem seit März 2024 erfolgreichen Buchclub für Erwachsene ist der Impuls entstanden, ein eigenes Format für junge Leserinnen und Leser zu entwickeln. Der Buchclub trifft sich regelmäßig am vierten Mittwoch im Monat und hat sich zu einer lebendigen Austauschrunde mit vielfältigen Buchempfehlungen entwickelt.

Der neue Jugendbuchclub startet am 16. April 2026 von 16 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek (Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen). Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 11 Jahren,

die Lust auf Geschichten, Medien und Austausch haben – ohne schulischen Druck. Im Mittelpunkt stehen die Lieblingsbücher der Teilnehmenden, ergänzt durch ausgewählte Empfehlungen und überraschende „persönliche Schätze“.

Der Bestand der Stadtbibliothek bleibt dank der Anregungen aus beiden Buchclubs besonders aktuell und gemeindeorientiert. Wünsche und Anschaffungsvorschläge werden zeitnah aufgegriffen, sodass sich das Angebot eng an den Interessen der Bergkamener Leserinnen und Leser orientiert.

Der Jugendbuchclub findet künftig jeden dritten Mittwoch im Monat statt und wird von zwei Ehrenamtlerinnen betreut. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für Viel- und Weniglesende, Comic- und Manga-Fans, Fantasy-Liebhaber sowie Hörbuchfreundinnen und -freunde.

Pflegeberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 16. April im Rathaus Bergkamen im Raum 600 statt.

Die Beraterin Elke Möller ist dort in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zu erreichen und steht als Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige und andere Ratsuchende zur Verfügung. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU